

Anmeldung

Bitte melden Sie sich schriftlich
mit folgenden Angaben an:

Titel, Name

Hochschule / Firma / Institut / Abteilung

Anschrift

E-Mail & Telefon

(Datum & Unterschrift)

Anmeldung per FAX: (0201) 183-4276

Anmeldung per E-Mail:

stefanie.schuelpen@uni-due.de

Seminargebühr:

110 Euro inkl. Verpflegung, Studierende der Universität Duisburg-Essen bei vorheriger Anmeldung und Vorlage des Studierendenausweises kostenfrei.

Bitte überweisen Sie die Teilnahmegebühr erst nach Erhalt der Rechnung.

(Das Seminar ist als Fortbildung durch die Ingenieurkammer und die Architektenkammer Nordrhein-Westfalen anerkannt.)

Veranstalter:

Institut für Metall- und Leichtbau
Prof. Dr.-Ing. habil. Natalie Stranghöner
Universität Duisburg-Essen
www.uni-due.de/iml

Unterstützt durch:

- Informationsstelle Edelstahl Rostfrei
- bauforumstahl e. V.

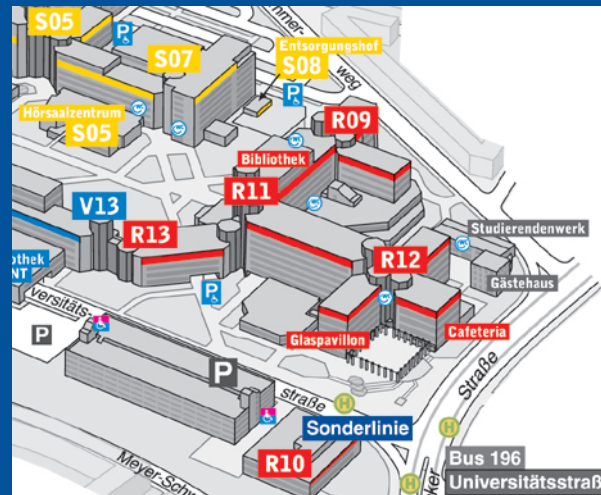
Sohnstraße 65
40237 Düsseldorf

Tagungsort:

Universität Duisburg-Essen
Glaspavillon (R12 S00 H12)
Universitätsstraße / Ecke Gladbecker Straße
45141 Essen

Anreise & Orientierung:

Lagepläne und Übersichten zum Download:
www.uni-due.de/de/universitaet/orientierung.php



(Deckblatt: Ljungaviken-Listerlandet-Fußgängerbrücke, Sölvesborg, Schweden, Duplex-Stahl 1.4162, © Outokumpu)



bauforumstahl
Deutscher Stahlbau. Gut beraten.

EDELSTAHL®
Rostfrei
STAINLESS STEEL

UNIVERSITÄT
DUISBURG
ESSEN

Offen im Denken

Seminar

Aktuelle Regeln für Stahltragwerke aus nichtrostenden Stählen

Universität Duisburg-Essen
Institut für Metall- und Leichtbau
6. Oktober 2017

Programm

9.00 Uhr – 9.15 Uhr

Eröffnung

Prof. Dr.-Ing. habil. Natalie Stranghöner

9.15 Uhr – 10.00 Uhr

Einführung in die Werkstoffgruppe der nichtrostenden Stähle

Dr. rer. nat. Hans-Peter Wilbert

10.00 Uhr – 10.45 Uhr

Produkte und Werkstoffauswahl im Bauwesen

Dipl.-Ing. Detlef Ulbrich

10.45 Uhr – 11.15 Uhr: Pause

11.15 Uhr – 12.00 Uhr

Allgemeines zur Bemessung

Prof. Dr.-Ing. habil. Natalie Stranghöner

12.00 Uhr – 13.00 Uhr: Mittagspause

13.00 Uhr – 13.30 Uhr

Bemessungsbeispiele 1

Sebastian Stehr M.Sc.

13.30 Uhr – 14.00 Uhr

Bemessungsbeispiele 2

Dominik Jungbluth M.Sc.

14.00 Uhr – 14.15 Uhr: Pause

14.15 Uhr – 15.00 Uhr

Ausführung – Verarbeitung und geschweißte Verbindungen

Dipl.-Ing. Detlef Ulbrich

15.00 Uhr – 15.45 Uhr

Ausführung – Geschraubte Verbindungen

Prof. Dr.-Ing. habil. Natalie Stranghöner

15.45 Uhr – 16.00 Uhr

Résumé und Ausblick

Prof. Dr.-Ing. habil. Natalie Stranghöner

Aktuelle Regeln für Stahltragwerke aus nichtrostenden Stählen

Dieses Seminar stellt die aktualisierte 4. Auflage der „Bemessungshilfen zu nichtrostenden Stählen im Bauwesen“ vor und erläutert die Bemessung und Ausführung von Stahltragwerken aus nichtrostenden Stählen nach DIN EN 1993-1-4 in Kombination mit dem nationalen Anhang DIN EN 1993-1-4/NA sowie der Ausführungsnorm für Stahltragwerke, der DIN EN 1090-2.

Zusätzlich wird auf die in Deutschland ergänzend geltenden Regelungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. Z-30.3-6 in ihrer Ausgabe vom 12. Mai 2017 eingegangen. Die aktuellen Regelungen werden anhand von Bemessungsbeispielen vertieft.

Das Seminar findet statt im Rahmen des europäischen RFCS-Vorhabens „Promotion of new Eurocode rules for structural stainless steels“ (PUREST), das vom Research Fund for Coal and Steel (RFCS) der Europäischen Gemeinschaft gefördert wird.

Die Vortragenden sind aktiv in der Gestaltung der europäischen Norm EN 1993-1-4, deren Nationalen Anhang sowie in der Be- und Überarbeitung der abZ Z-30.3-6 eingebunden.

Personen

Prof. Dr.-Ing. habil. Natalie Stranghöner ist Leiterin des Instituts für Metall- und Leichtbau der Universität Duisburg-Essen (UDE) und Mitglied der nationalen sowie europäischen Normenausschüsse, die die DIN EN 1993-1-4 und auf nationaler Ebene auch den Nationalen Anhang behandeln. Ihr Institut ist an PUREST zusammen mit weiteren 10 europäischen Partnern beteiligt.

Dr. rer. nat. Hans-Peter Wilbert steht als Geschäftsführer der Informationsstelle Edelstahl Rostfrei (ISER), Düsseldorf in engem Kontakt mit den Stahlerzeugern, Tragwerksplanern sowie Herstellern von Stahltragwerken aus nichtrostenden Stählen. Er begleitet seit Jahren die abZ Z-30.3-6, die die ISER maßgeblich initiiert hat.

Dipl.-Ing. Detlef Ulbrich, ibvm Verbindungen im Metallbau, Fredersdorf bei Berlin, ist Mitglied der nationalen sowie europäischen Normenausschüsse, die die DIN EN 1993-1-4 und auf nationaler Ebene auch den Nationalen Anhang behandeln. Er hat intensiv an der Überarbeitung der abZ Z-30.3-6 mitgewirkt.

Sebastian Stehr M. Sc. ist wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Metall- und Leichtbau der UDE und hat am RFCS-Vorhaben PUREST insbesondere auch bei der Überarbeitung der Bemessungsbeispiele mitgearbeitet.

Dominik Jungbluth M. Sc. ist wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Metall- und Leichtbau der UDE und beschäftigt sich intensiv mit dem Anzieh- und Vorspannverhalten von geschraubten Verbindungen aus nichtrostenden Stählen.